

# Kollegiale Fallberatung

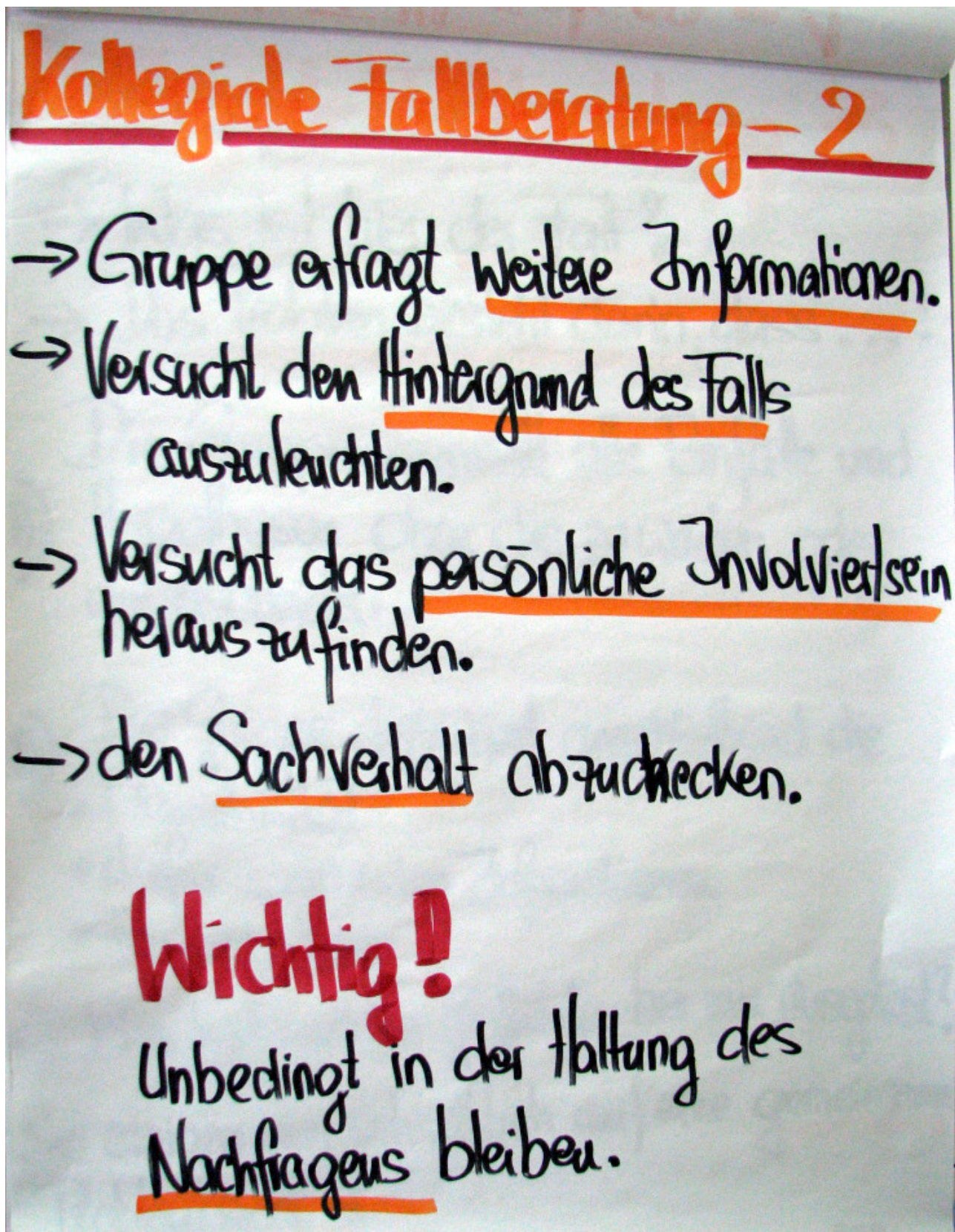
- ① Die FallbringerInnen schildern zunächst die Situation aus ihrer Sicht - was sich zugetragen hat - mit welchen Fragestellungen sie sich beschäftigen.
- ② Gruppe erfragt weitere Informationen; den Hintergrund ausleuchten, das persönliche Involviert sein herauszufinden
- ③ Gruppe wertet Informationen aus; Sammeln von Einfällen und Hypothesen (Für + Wider abwägen) → Einigen auf gen. Problemsicht
- ④ Reaktionen der FallbringerInnen: Was ist nachvollziehbar, akzeptierbar - was nicht;  
↳ Gruppe kann nachfragen (Weshalb; Inwieweit...)  
Weitgehende Übereinstimmungen zwischen FallbringerInnen + Gruppe
- ⑤ Gruppe denkt über <sup>Ziele</sup> Handlungsoptionen nach; mehrere Alternativen erörtern → welche Konsequenzen sind damit verbunden  
Präferenzen für Lösungswege entwickeln.
- ⑥ FallbringerInnen äußern sich zu den Handlungsoptionen und die Lösungen  
Was ist machbar, realisierbar?
- ⑦ Gemeinsame Auswertung f.d. Prozesses. Wie + Wodurch hat sich unsere Sicht der Dinge verändert?

Kollegiale Fallberatung - 1

FallbringerInnen schildern Situation

- Was erzählen sie?  
Wie stellt sich für mich als ZuhörerIn der Sachverhalt dar?  
Was möchte ich noch genauer wissen, um mir ein brauchbares Bild zu machen?
- Wie schildern sie die Situation(en)?  
Welche Art von Realitätswahrnehmung wird hier sichtbar?  
Wie mag diese Art von Problemsicht mit der geschilderten Problematik zusammenhängen?

Gruppe hört zu!!!



# Kollegiale Fallberatung 3

→ Was ist hier der Fall?

→ Das Problem besteht darin, dass ...!

Die Gruppe sammelt alle Einfälle und  
A) Hypothesen ohne die zu werten oder  
auszuschneiden.

B) Die Gruppe diskutiert anschließend die  
• Plausibilität  
• dafür sprechenden Informationen  
• Für und Wider

C) Was hat welche Gefühle bei mir ausgelöst?

Sie einigen sich schließlich auf eine gemeinsame  
Problemsicht!

**FallbringerInnen hören zu!!!**

# Kollegiale Fallberatung - 4

FallbringerInnen äußern sich zur Problem-  
sicht und den Hypothesen!

(A) ↳ Was können wir nachvollziehen,  
akzeptieren?  
↳ Was nicht?

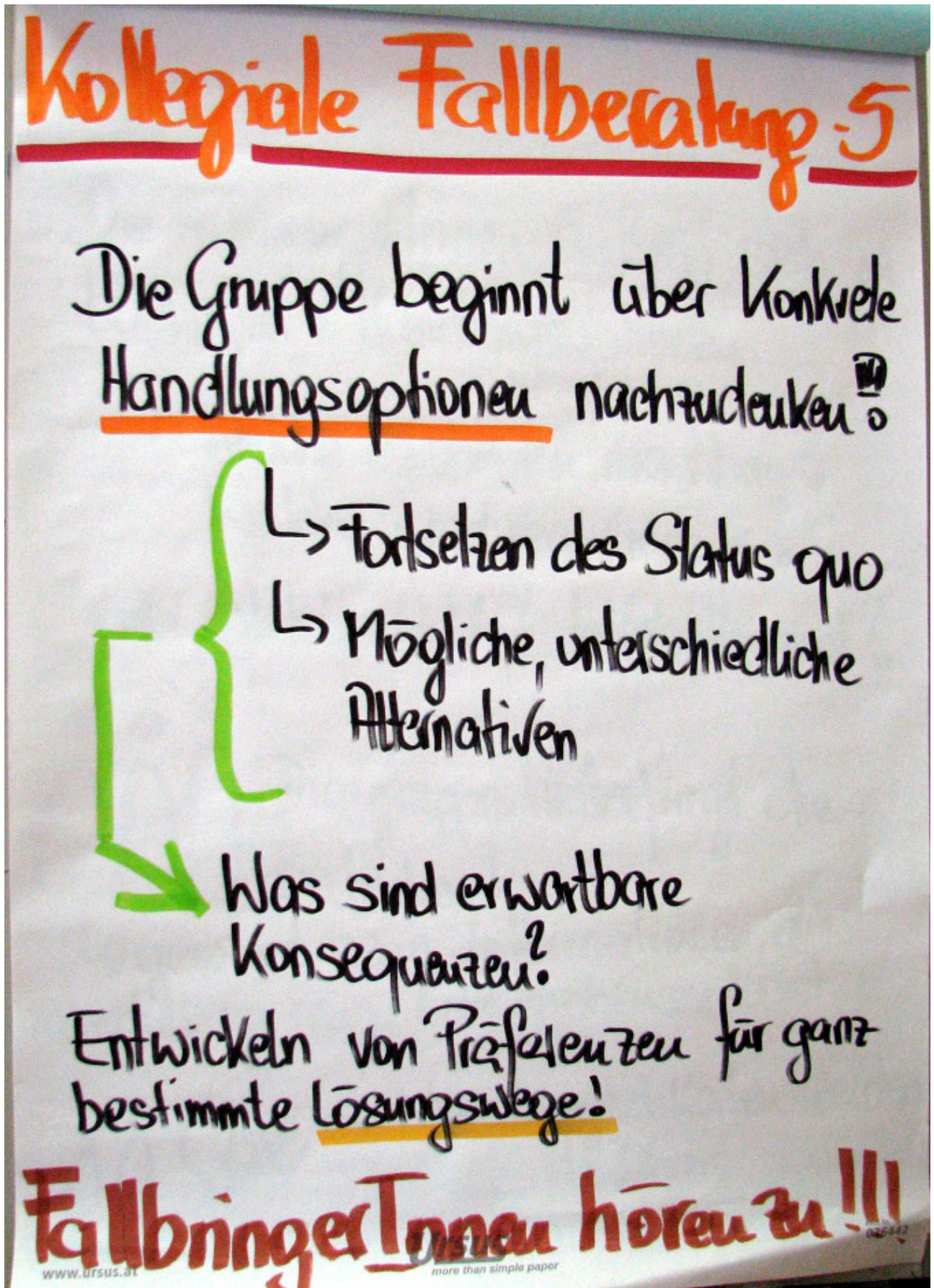
(B) ↳ Gruppe fragt nach  
versucht Einwände zu er-  
gründen



**Ziel:**

(C) Weitgehende Übereinstimmung, wie  
dieses Fallbeispiel und seine Hintergründe  
angemessen verstanden werden können

↳ ev. Schritt 2



# Kollegiale Fallberatung - 6

Die FallbringerInnen äußern sich zu Lösungen + Handlungsoptionen.

⇒ Welche erscheinen machbar?  
Welche sind realisierbar?

⇒ Welche nicht? Weshalb nicht?



Die Gruppe hinterfragt die Bedenken!

↳ gewinnt neue Informationen, die manches im neuen Licht erscheinen lässt.



⇒ Neue Möglichkeiten werden sichtbar + denkbar.  
⇒ Erweiterung des Handlungsspektrums

## Kollegiale Fallberatung - 7

Gemeinsame Auswertung des gesamten Prozesses.

- + Wie und Wodurch hat sich unsere Sicht der Dinge verändert?
- + Was ist über unsere Wahrnehmungsmuster sichtbar geworden?
- + Was ist für die Zukunft nutzbar?



